

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der nachfolgenden Tochtergesellschaften die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

1. AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 3.697.026,87 € und einem Jahresüberschuss von 90.822,54 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 38.690,86 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 90.822,54 € und dem Verlustvortrag in Höhe von -52.131,68 €, wird dem Darlehenskonto der AVEA GmbH & Co. KG gutgeschrieben.

Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

2. ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 68.269,58 € und einem Jahresüberschuss von 2.106,86 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 37.801,43 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 2.106,86 € und dem Gewinnvortrag von 35.694,57 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

3. AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 28.423.900,99 € und einem Jahresüberschuss von 1.215.701,67 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Jahresüberschuss und Bilanzgewinn in Höhe von 1.215.701,67 € wird dem Darlehenskonto der AVEA GmbH & Co. KG gutgeschrieben.

Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

4. AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 68.684,62 € und einem Jahresüberschuss von 2.106,86 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 38.261,47 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 2.106,86 € und dem Gewinnvortrag von 36.154,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

5. refer GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der refer GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 11.961.086,48 € und einem Jahresüberschuss von 270.945,89 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 991.870,29 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 270.945,89 € und dem Gewinnvortrag von 720.924,40 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.